

## Fotoprojekt juna #3.15

### Junge Geflüchtete erzählen in Bildern von ihrem Leben in Bayern

Wenn es um Menschen geht, sollte nicht in erster Linie über sie gesprochen werden, sondern vor allem sollten sie selbst zu Wort kommen. Darum baten wir junge Flüchtlinge in Bayern, für die juna ihr Leben hier und heute schlaglichtartig mit einer Kamera zu dokumentieren. In bewusster analoger Bildauswahl statt digitaler Schnappschuss-Gleichförmigkeit.

*Text: Elisabeth Schnurrer*

Individuell und spannend beantworteten die vier grundsätzliche Fragen wie „Was geschieht gerade in meinem Leben?“, „Was ist mir wichtig?“, „Was gefällt mir, was nicht?“. Die Bilder vermitteln Eindrücke ganz unmittelbar, außerdem rückt das Medium Foto eventuelle Sprachschwierigkeiten in den Hintergrund. Und beim späteren gemeinsamen Betrachten kommt man dann ganz von selbst ins Gespräch.







Amar, 18, aus dem Senegal



